

+++ Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg vom 24.09.2007.

++ Inhalte.

+ Nachrichten.

- +01: Neuer Service der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.
- +02: Lohnkostenzuschüsse für arbeitslose Jugendliche waren Erfolg.
- +03: Zukunft der beruflichen Weiterbildung?
- +04: Berater müssen nachsitzen.

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg.

[Ende des Inhaltsverzeichnisses].

Aktuell finden Sie in der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg 36.734
Bildungsangebote, darunter 687, die nach dem Bildungsfreistellungsgesetz
Brandenburg und Berlin anerkannt sind (Stand 24.09.07).

+ Nachrichten.

+01: Neuer Service der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg
Ab sofort können Bildungsinteressierte und Partner das Suchfenster der
Weiterbildungsdatenbank Brandenburg einfach auf ihrer eigenen Internetpräsenz
platzieren. So kann die Suche nach Bildungsangeboten in Berlin-Brandenburg von
ihrer eigenen Website erfolgen, ohne diese zu verlassen. Durch das Suchfenster
können Sie Ihren Besuchern aktuelle Informationen rund um die Weiterbildung in
Brandenburg bieten, ohne dass Sie hierfür Recherche- und Pflegeaufwand haben.
Dank einer detaillierten Anleitung benötigen Sie keine umfassenden HTML- oder
Programmierkenntnisse.

Auf den Seiten der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg finden Sie eine
einfache Anleitung

<http://www.wdb-brandenburg.de/index.php?id=suchbanner> .

+02: Lohnkostenzuschüsse für arbeitslose Jugendliche waren Erfolg
Im vergangenen Jahr sind durch die Lohnkostenzuschüsse 447 junge
Brandenburger/innen in Beschäftigung gebracht worden, darunter 207 junge
Frauen und 240 Männer. Die Förderung lief zum 31. August 2007 aus und soll ab
Oktober durch eine vergleichbare Förderung der Bundesagentur für Arbeit
bundesweit ersetzt werden. Mit Hilfe der Förderung wurden brandenburgische
Unternehmen motiviert, verstärkt arbeitslose Jugendliche einzustellen und
ihnen somit einen Berufseinstieg zu ermöglichen. Das Programm richtete sich
konkret an Jugendliche unter 25 Jahren, die zwar einen Berufsabschluss haben,
aber schon länger als sechs Monate arbeitslos waren. Es gehörte zu den
Aktivitäten des Arbeitsministeriums an der so genannten zweiten Schwelle, also
beim Übergang von der Ausbildung in den Beruf. Pressemitteilung des
Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) (11.09.07)
http://www.masgf.brandenburg.de/sixcms/detail.php?template=masgf_site_detail&iid=303101&siteid=11 .

+03: Zukunft der beruflichen Weiterbildung?

Die Qualifizierung für aktuelle Bedarfe des Arbeitsmarkts, die demografische
Entwicklung und die Frage nach der Zertifizierung von Qualifikationen, das
sind die Themen, auf die sich die berufliche Weiterbildung in den vergangenen

Jahren konzentriert hat und auch in Zukunft konzentrieren wird. Prof. Dr. Peter Faulstich (Universität Hamburg) hat zu diesem Thema einen Artikel im Handbuch der Berufsbildungsforschung verfasst. Diese neueren Entwicklungen nahm die Redaktion Erwachsenenbildung des Deutschen Bildungsservers zum Anlass ein umfangreiches Informationsmodul zu Forschungsfeldern in der Beruflichen Weiterbildung zu erarbeiten. Forschungsfelder der beruflichen Weiterbildung auf den Seiten des deutschen Bildungsservers

<http://www.bildungsserver.de/zeigen.html?seite=5179> .

+04: Berater müssen nachsitzen

Egal ob Realschüler, Abiturienten oder Auszubildende - wer zur Berufsberatung der Arbeitsagenturen geht, ist nach dem Gespräch oft nicht schlauer als zuvor. Dies ist das ernüchternde Ergebnis der FINANZtest-Untersuchung. Keine der Agenturen schaffte mehr als ein ‚befriedigend‘. So interessierten sich manche Berater zu wenig für ihre Kunden oder gaben zu wenig praktische Tipps. Andere berieten die Schüler sogar falsch oder waren erst gar nicht zu einem Gespräch bereit. FINANZtest hat erstmals durch 66 Testpersonen die Berufsberatung der Arbeitsagenturen untersucht, nennt die Ergebnisse des Tests und sagt, was Schüler und Auszubildende tun können, wenn sie sich falsch oder schlecht beraten fühlen.

Ergebnisse der Untersuchung auf den Seiten der Stiftung Warentest

<http://www.test.de/themen/bildung-soziales/weiterbildung/test/-Berufsberatung/1573988/1573988/1573885/> .

[Ende des Abschnitts 'Nachrichten'].

+ Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse.

25.09.2007, Senftenberg, 2. Informations- und Beratertag im Landkreis Oberspreewald-Lausitz, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.lausitz.de/Wirtschaft/de/Termine.html> .

25.09.2007, Berlin, LERNET Abschlusskonferenz - Mit Lerntechnologien neue Wissensmärkte erschließen, weitere Informationen finden Sie unter

http://www.lernet-konferenz.de/index.php?option=com_content&task=view&id=22&Itemid=44 .

27.09.2007, Erlangen, Ältere beschäftigen - eine Frage der Einstellung?!, weitere Informationen finden Sie unter

http://www.fbb.de/fbb/tagungen_workshops/index.php?we_objectID=3922&Menu_Level_1_Control=4&Menu_Level_2_Control=4.1&l= .

28.-29.09.2007, Berlin, EINSTIEG Abi Messe, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.einstieg.com/> .

28.-29.09.2007, Hamburg, Job-Kontakt. Die Messe für Vielfalt auf dem Arbeitsmarkt, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.job-kontakt.de/> .

05.-06.10.2007, Fürstenwalde, FÜWA - Fürstenwalder Regionalmesse, weitere Informationen finden Sie unter

http://www.handwerkskammer-ff.de/aktuell/termine/termindetail.html?tx_adcalendar_pi1%5Bf1%5D=77&cHash=b9dbfbd160 .

11.10.2007, Berlin, 'Abschluss mit Anschluss!' Tagung des EQUAL-Netzwerks 'jüngere Menschen an der Schnittstelle Schule/Ausbildung/Beruf, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.equal.de/Equal/Navigation/Aktuelles/veranstaltungen,did=212428.html>

11.-13.10.2007, Magdeburg, PERSPEKTIVEN - Messe für Bildung, Beruf, Existenzgründung, weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.messe-perspektiven.de/> .

[Ende des Abschnitts 'Aktuelle Veranstaltungen - Messen, Fachtagungen, Kongresse'].

+ Über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter entspricht dem Text E-Mail Newsletter Standard, der entwickelt wurde, um den Nutzern die Navigation im Newsletter zu erleichtern, insbesondere blinden und sehbehinderten Nutzern, die spezielle Zugangstechnologien verwenden. Mehr erfahren Sie unter <http://www.headstar.com/ten> .

Der Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg erscheint regelmäßig alle 14 Tage per E-Mail. Frühere Ausgaben des 'Newsletters der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg' finden Sie im Newsletter-Archiv unter <http://www.wdb-brandenburg.de/index.php?id=104> .

Fragen und Anregungen oder News und Termine, die Sie über den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg veröffentlichen wollen, senden Sie bitte per E-Mail an wdb@lasa-brandenburg.de. Wenn Sie den Newsletter der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an wdb@lasa-brandenburg.de mit dem Betreff NEWSLETTER ABMELDEN.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt die Redaktion der Weiterbildungsdatenbank Brandenburg keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Geschäftsführer: Kurt Beckers & Hartmut Siemon
Aufsichtsratsvorsitzender: Staatssekretär Winfrid Alber
Sitz der Gesellschaft: Potsdam, Amtsgericht Potsdam - HR Potsdam 3685
Bankverbindung: Mittelbrandenburgische Sparkasse
BLZ 160 500 00 Konto-Nr. 3523 302 055